

Uro-EFA-Curriculum

Modul 1: Allgemeine medizinische Grundlagen Onkologie und Palliativmedizin	5 Stunden
Modul 2: Versorgung und Betreuung der Patienten	4 Stunden
Modul 3: Psychosoziale Bewältigungsstrategien für Mitarbeiter/innen im Bereich der onkologischen und palliativmedizinischen Versorgung	10 Stunden
Modul 4: Spezielle onkologische Grundlagen, Krankheitsbilder und Therapien	28 Stunden
Modul 5: Therapeutische und pflegerische Interventionen	13 Stunden
Modul 6: Leitsymptome in der Urologie und Krankheitsbilder	6 Stunden
Modul 7: Urologische Diagnoseverfahren	6 Stunden
Krankenkassenteil	8 Stunden

Gesamt **80 Stunden**

Modul 1 5 Std.

Allgemeine medizinische Grundlagen Onkologie und Palliativmedizin

- 3.1 Begriffe definieren und Entwicklungen kennen
 - 3.1.1 Historische Entwicklung der Organisationsstrukturen
 - 3.1.2 Terminologie
- 3.2 Aufgaben des nichtärztlichen Fachpersonals benennen
 - 3.2.1 Onkologie
 - 3.2.2 Hämatologie
 - 3.2.3 Palliativmedizin
 - Geriatrie
 - Pädiatrie
 - Innere Medizin
 - Neuropsychiatrie
- 3.3 Risikofaktoren und Vorsorgemaßnahmen kennen
- 3.4 Therapieansätze, Prognosen und Fehleinschätzungen kennen
 - 3.4.1 Kuration
 - 3.4.2 Adjuvante, neoadjuvante Behandlung
 - 3.4.3 Palliation
 - 3.4.4 Beste symptomatische Behandlung
- 3.5 Diagnostik benennen

Modul 2 4 Std.

Versorgung und Betreuung der Patienten

- 4.1 Ernährungsmaßnahmen durchführen
 - 4.1.1 Ernährung (oral, enteral, parenteral)
- 4.2 Stoffwechselkontrolle durchführen
 - 4.2.1 Flüssigkeitsbilanz
 - 4.2.2 Ausscheidung
 - 4.2.3 Obstipation
- 4.3 Bei Schmerzkontrollen/-therapien im Rahmen der Delegationsfähigkeit mitwirken

Psychosoziale Bewältigungsstrategien für Mitarbeiter/innen im Bereich der onkologischen und palliativmedizinischen Versorgung

- 5.1 Belastungen durch Stress reflektieren und Bewältigungsstrategien anwenden
 - 5.1.1 Burn-out-Factoring
 - 5.1.2 Persönliche Wertvorstellungen und Ressourcen
 - 5.1.3 Gefühle von Hilflosigkeit und andere Emotionen
 - 5.1.4 Burn-out-Prophylaxe
- 5.2 Supervision, Fallkonferenz, Balint in der Durchführung kennen
- 5.3 Sterbende betreuen und begleiten
 - 5.3.1 Reflektieren persönlicher Einstellungen zu Tod und Sterben
 - 5.3.2 Reflektieren persönlicher Erlebnisse von Trauer und Abschied
 - 5.3.3 Persönliche Ressourcen und Belastbarkeitsgrenzen
 - 5.3.4 Gefühlswelten und Reaktionsweisen Sterbender
- 5.4 Angehörige betreuen und begleiten
 - 5.4.1 Auswirkungen der Erkrankung auf Angehörige
 - 5.4.2 Motivation der Angehörigen und Betreuer zur hilfreichen Begleitung und Unterstützung des Patienten
 - 5.4.3 Information der Angehörigen und Betreuer über Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten

Spezielle onkologische Grundlagen, Krankheitsbilder und Therapien

- 6.1 Tumorzellenentwicklung und Tumorbiologie verstehen
 - 6.1.1 Histologie und Zytologie
- 6.2 Behandlungsmethoden kennen
 - 6.2.1 Tumorchirurgie
 - 6.2.2 Strahlentherapie
 - 6.2.3 medikamentöse Therapie
- 6.3 Systematik maligner Tumore und hämatologische Systemerkrankungen kennen
- 6.4 Ausgewählte Krankheiten beschreiben
 - 6.4.1 Bronchialkarzinom
 - 6.4.2 Mammakarzinom u. a. gynäkologische Tumore
 - 6.4.3 Kolorektales Karzinom u. a. GI-Tumore
 - 6.4.4 Prostatakarzinom und andere urologische Tumore
 - 6.4.5 Maligne Lymphome einschließlich multiples Myelom
 - 6.4.6 Chronisch lymphatische Leukämie
 - 6.4.7 Chronische myeloproliferative Erkrankungen, MDS
 - 6.4.8 Akute Leukämie (AML, ALL)
 - 6.4.9 Seltene Tumore
- 6.5 Sicher mit Zytostatika umgehen
 - 6.5.1 Vorbereitung
 - 6.5.2 Anwendung
 - 6.5.3 Entsorgung
- 6.6 Interventionen in Notfallsituationen durchführen
 - 6.6.1 Paravasate
 - 6.6.2 Allergische Reaktionen
 - 6.6.3 Blutungen
 - 6.6.4 Infektionen, Mukositis
 - 6.6.5 Andere Notfallsituationen: Luftnot, Blutdruckentgleisung, Bewusstseinsverlust, schwere Angstzustände
- 6.7 Maßnahmen zur Stammzellentransplantation kennen

6.8 Maßnahmen der Transfusion von Blut und Blutkomponenten durchführen

6.8.1 Rechtliche Grundlagen

6.9 Unkonventionelle Behandlungsmethoden kennen

6.10 Komplikationen kennen

6.10.1. akute Nebenwirkungen

6.10.2. mittelfristige Nebenwirkungen

6.10.3. langfristige Nebenwirkungen

6.10.4. Zweittumore

Modul 5

13 Std.

Therapeutische und pflegerische Interventionen

8.1 Ausgewählte Pflegetechniken anwenden

8.1.1 Katheter- und Portsysteme

8.1.2 Pumpensysteme

8.1.3 Ernährung und Sonden

8.2 Symptomkontrolle durchführen

8.2.1 Fatigue

8.2.2 Schmerz

8.2.3 Übelkeit und Erbrechen

8.2.4 Diarrhoe und Obstipation

8.2.5 Haut- und Schleimhautprobleme

8.2.6 Atemnot

8.2.7 Ödeme und Ergüsse

8.2.8 Neurotoxizität

8.2.9 Verwirrtheit, Angst und Schlafstörungen

Modul 6

6 Std.

Leitsymptome in der Urologie und Krankheitsbilder

1 Differentialdiagnosen bei Miktionsstörungen, Harninkontinenz und Schmerzen kennen

2 Harnwegsinfektionen / Sexuell übertragbare Erkrankungen kennen

3 Benigne Prostatasyndrom und Blasenentleerungsstörungen kennen

4 Erektile Dysfunktion / Testosteronmangel kennen

5 Urologische und onkologische Notfälle erkennen und die Einleitung erforderlicher Maßnahmen beherrschen

Modul 7

6 Std.

Urologische Diagnoseverfahren

1. Anamneseverfahren anwenden

1.1 Fragebögen, Scores, Tagebücher

1.2 Geriatrisches Basisassessment

2 Urin- und Serumdiagnostik – Sediment, Zytologie, Mikrobiologie und Abstriche aufbereiten

3 Urologische Verfahren unterstützen

3.1 Uroflowmetrie

3.2 Urodynamik

3.3 Endoskopie

3.4 Sonographie

3.5 Prostatabiopsie

Krankenkassen

1. Nicht-medikamentöse Versorgung
2. Schnittstellen
3. Kodierung
4. Medikamentöse Versorgung